

mas, höchst wahrscheinlich erst die Frucht seines Greisenalters. Bei seiner Arbeit scheint er sich eine doppelte Aufgabe gestellt zu haben; erstlich wollte er nämlich die Chronik des Cosmas vervollständigen und zweitens die Geschichte der Böhmen bis auf seine Zeit fortführen. Was er in erster Hinsicht geleistet hat, ist nicht von Belang, da die Beisätze, welche nicht auf sein Kloster Bezug haben, sämmtlich älteren, noch vorhandenen Quellen — theils den Hildesheimer, theils den Quedlinburger Jahrbüchern — entnommen sind. (Köpke¹⁾ vermuthet, daß er aus der gemeinschaftlichen Quelle dieser Jahrbücher, den verloren gegangenen Jahrbüchern von Hersfeld, geschöpft habe.²⁾ Nach dem Jahre 1001 hat er eine ausführliche Erzählung über die Gründung und ferneren Schicksale seines Klosters eingeschaltet und bis zur Abschaffung des slavischen Ritus — 1097 — fortgeführt. Dem folgen andere Klosternachrichten, theilweise in Versen³⁾, bis zum Jahre 1126, wo ausführlich über den Krieg des Herzogs Sobeslaus I. mit König Lothar und die darauffolgende Versöhnung berichtet wird. Eben so ausführlich ist auch der Zug Kaiser Friderichs nach Italien — 1158 — und zum Jahre 1134 das Leben und Wirken des Abtes Silvester beschrieben. Bei dem 1159 ausgebrochenen Schisma stand der Schriftsteller, wie alle Böhmen, auf Seiten des Kaisers und des Gegenpapstes⁴⁾. Da er, wie bereits bemerkt, die Ereignisse nicht gleichzeitig niedergeschrieben hat, so darf es uns nicht befremden, wenn einzelne Ungenauigkeiten vorkommen⁵⁾, und ist es vielmehr zu verwundern, daß deren nicht mehr sind.

Eine weitere umfangreiche Sammlung von Nachrichten über Böhmen reicht vom Jahre 1140 bis 1283. Man kannte sie früher unter dem Namen des zweiten Fortsetzers des Cosmas,

1) l. c. p. 13 not. 41. — 2) Hermann Lorenz; Die Jahrbücher von Hersfeld nach ihren Ableitungen und Quellen (Leipz. 1885) bestimmt diese Quelle genauer als eine in Hildesheim entstandene und fortgesetzte Ableitung der ursprünglichen Hersfelder Annalen. W. — 3) S. b. J. 1116 u. 1122. — 4) S. b. J. 1159. — 5) S. b. einzelnen Anmerkungen. —